

# Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

## Was gibt es Neues aus unserem Ortsteil zu berichten?



Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,

die gute Nachricht zuerst: nach letzten Meldungen haben wir für die Bildung einer 1. Klasse an der Grundschule Klaffenbach in diesem Jahr die erforderliche Anzahl von Schülerinnen und Schüler erreicht.

Die Planungen für den notwendigen Umbau an unserer Grundschule, in Bezug auf den gesetzlich geforderten Brandschutz, laufen auf Hochtouren. Die Unterlagen wurden in der Ortschaftsratsitzung im Februar 2016 beraten. Somit können nach dem Umbau auch die Räume im „Anbau“ wieder benutzt werden. Dabei musste aber auch festgestellt werden, dass trotz des geplanten Umbaus ein weiterer Sanierungs-

bedarf an unserer Grundschule in den nächsten Jahren besteht. Dieses zeigt auch, dass bei einer Begehung durch einen Gutachter festgestellt wurde, dass das Dach im Toilettenbereich einsturzgefährdet ist.

Ebenfalls wurden auf dem Spielplatz an der Grundschule Mängel festgestellt, die die bauausführenden Firmen nachbessern müssen, um ein gefahrenloses Benutzen sicherzustellen. Der Investitionsrückstau der letzten Jahre wird jetzt immer stärker sichtbar und sollte dringend abgestellt werden. Dies betrifft auch den Hortbereich.



Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle beim gesamten Lehrerkollektiv unter der Leitung von Frau Pieschner, die es immer wieder geschafft haben, unter den genannten Bedingungen einen Schulbetrieb durchzuführen. Auch den Eltern und dem Schulverein der Grundschule Klaffenbach gilt mein Dank für ihren Einsatz. Weitere Ergebnisse der Beratung, auch zum Umbau der „alten“ Turnhalle, können sie dem Bericht aus dem Ortschaftsrat entnehmen.

Das nächste Problem, das ich hier ansprechen möchte, sind die Fußgängerbrücken über den Bach auf der Rödelwaldstraße. Diese Brücken wurden in den 90er Jahren errichtet und entsprechen leider nicht mehr

der Verkehrssicherheit. Aus diesem Grund wurden sie vom Grünflächenamt gesperrt. Der Ortschaftsrat möchte aber eine Lösung finden, wenigstens eine der beiden Brücken zu erhalten. Das Budget, das uns hier zur Verfügung steht, ist leider nicht ausreichend, um beide zu erhalten. Wir suchen jetzt nach einer kostengünstigen Lösung.

*Und nun zur letzten Information:*

Im vergangenen Jahr haben wir die Schutzhütte, die sich auf dem Wanderweg vom Kindergarten zum Eisenweg befindet, repariert. Ich berichtete bereits in einer der letzten Ausgaben. Leider gibt es immer wieder Chaoten, die es nicht ersehen können, wenn etwas in Ordnung gebracht wurde und für die Allgemeinheit zur Verfügung steht. Bereits wenige Tage nach dieser Reparatur konnte ich schon wieder Vandalismus feststellen. Das ist sehr ärgerlich!

**Hiermit bitte ich um ihre Unterstützung. Sollten Sie Vandalismus feststellen, melden sie es bitte beim Ortschaftsrat oder bei der Polizei.**

*Text:  
Andreas Stoppke  
Ortsvorsteher*

**Klaffenbach im Internet unter:  
[www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)**

## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER



### Von ganzem Herzen

*wünsche ich dir alles, was dir wirklich gut tut.  
Gesundheit und Wohlergehen,  
tiefen Frieden ins Herz  
und ganz viel Grund, dich recht oft  
von Herzen zu freuen.*

Susanne Schutkowski

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern, die in den Monaten Mai, Juni, und Juli 2016 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

**Montag** von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links  
Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben!

Büro des Ortsvorstehers Tel. : 0371 2607017

#### Öffnungszeiten

Montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Dienstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.  
(Ausnahme: am 4. Di. im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr)

### Hinweis:

Ab sofort werden Grünschnitt- und Laubsäcke nur noch zur Öffnungszeit der Bürgerservicestelle verkauft.

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses. ([www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de))

### Bürgerservicestelle Klaffenbach

Tel. : 0371 115 oder 0371 2607017 , Fax: 0371 2607052

#### Sprechzeiten:

jeden 2. Mittwoch im Monat von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr  
im Rathaus rechts.

II. Quartal		11.05.2016	08.06.2016	im Rathaus
III. Quartal	13.07.2016	10.08.2016	14.09.2016	im Rathaus
IV. Quartal	12.10.2016	09.11.2016	14.12.2016	im Rathaus

### Bürgerpolizist

Telefonisch zu erreichen unter: **0371 5263-280** (Stand 2016)

Webseite: Polizeirevier Chemnitz-Südwest

#### Sprechzeiten:

jeden letzten Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse **bis zum 24.06.2016** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form beim Redaktionsausschuss ([f-k-c-schubert@t-online.de](mailto:f-k-c-schubert@t-online.de)) einzureichen.

Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder (höchste Auflösung) auf Datenträger bzw. getrennten E-Mails übergeben werden.

### Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr

#### Die nächsten Termine:

II. Quartal		24.05.2016	28.06.2016	im Rathaus
III. Quartal		23.08.2016	27.09.2016	im Rathaus
IV. Quartal	25.10.2016	22.11.2016	20.12.2016	im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber dem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

### Bücherei Klaffenbach im Rathaus

Warum Bücher kaufen, wenn sie hier kostenlos ausgeliehen werden können?

Die Bibliothek im Rathaus Klaffenbach ist jeden **1. Montag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.**

### Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag : von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
Dienstag bis Freitag : von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag : von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

Die gelben Säcke gibt es auch bei der Bäckerei Oehme und in Ute's Blumeneck.

### Verkehrsteilnehmerschulung



**Donnerstag, den 27.10.2016**  
um **19.00 Uhr im Krystallpalast**  
(Bitte Aushänge beachten!)

Text: Katrin Schubert

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt) **Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher:** Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

**GESAMTHERSTELLUNG:** (Verlag, Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**RIEDEL** Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
Tel.: 037208 / 876100, Fax: 037208 / 876299, [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de),

Verantwortlich: Reinhard Riedel

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 1 mal im Quartal,

*kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte*

Der Verfasser des Textes und der Fotograf müssen immer erkennbar sein.

#### Termine für die Ausgabe Juli 2016:

**Redaktionsschluss: 24.06.2016**  
**Erscheinungstermin ab : 08.07.2016**

## AUS DEM ORTSCHAFTSRAT BERICHTET

Im Januar befasste sich der Ortschaftsrat mit dem Haushaltplanentwurf der Stadt Chemnitz für das Jahr 2016. Für Klaffenbach sollen für die Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Würschnitz Mittel für die weitere Planung bereitgestellt werden. Enthalten sind hierbei der Harthauer Bahnhof, die Brücke Klaffenbacher Straße und unter anderem die Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Hutholzbaehes. Weiterhin enthalten sind die Mittel für den Neubau/Umbau/Sanierung der „alten“ Klaffenbacher Turnhalle. Ebenfalls ist im Haushaltsplan die Fertigstellung der Rudolph-Drechsel-Straße durch den Entsorgungsbetrieb der Stadt und die Sanierung der Sanitärbereiche im Schlosshotel Klaffenbach enthalten. Inzwischen wurde der Haushaltplan durch den Stadtrat Chemnitz beschlossen und zur Genehmigung bei der Landesdirektion eingereicht.

Die Verbesserung des Brandschutzes durch den Bau neuer Rettungswege an unserer Grundschule stand im Februar auf der Tagesordnung. Herr Reinhardt, Leiter „Gebäudemanagement und Hochbau“ der Stadt Chemnitz erläuterte uns, wie die Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule umgesetzt werden. So sollen u.a. zwei neue Rettungswege entstehen. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass noch vieles nach Umsetzung der Brandschutzmaßnahme an unserer Grundschule unerledigt bleibt, da das Gebäude einen allgemeinen Sanierungsbedarf aufweist. Kurz nach der Sitzung des Ortschaftsrates mussten beispielsweise die Toiletten gesperrt werden, da das Dach an dieser Stelle durch zerstörte Dachbalken nicht mehr sicher ist.

Auch im März konnten wir Herr Reinhardt begrüßen: Diesmal stellte er die 3 Varianten für den Ausbau der Turnhalle vor, die das Planungsbüro erarbeitet hat. Der Unterschied zwischen den Varianten besteht in der Anordnung der Umkleide- und Sanitärräume auf den zukünftigen beiden Etagen. Weiterhin wurde ein Zugang Sportplatzseite von außen über eine Treppe für das Obergeschoss, ein Zugang Erdgeschoss an der Sportplatzseite und ein 2. Fluchtweg im hinteren Bereich des Gebäudes direkt neben der Turnhalle geplant. Alle vorgesehenen weiteren Räume, wie zum Beispiel ein Beratungsraum für die Vereine mit Küchenzeile, ein Raum für die Lehrer/Sportbüro oder Lagerräume für die Geräte der verschiedenen Vereine (Fahrrad- oder Fußballverein) verteilen sich in beiden Etagen. Er informierte, dass das geplante Budget von 450.000 € voraussichtlich nicht ausreichen wird. Der Ortschaftsrat sollte eine Variante favorisieren, um dann eventuelle Änderungen vornehmen zu können. Der Ortschaftsrat und die anwesenden Mitglieder der Vereine einigten sich auf die Variante 1 der vorgestellten Planung. Herr Reinhardt informierte auch, dass die geplanten Umkleide- und Sanitäreinrichtungen (6 Stück wurden geplant) außer dem Einzug der Zwischendecke für das Obergeschoß die teuersten Punkte in der Planung und Ausführung sind. Um zu einer annehmbaren Entscheidung zu gelangen, werden alle Vereine in einer Beratung schnellstmöglich eine Lösung finden, die für alle Seiten machbar ist.

Herr Reinhardt informierte den Ortschaftsrat, dass 2016 der Baubeschluss erfolgen muss. Die Durchführung des Baues wird dann ca. 10 Monate – evtl. vom II. Quartal 2017 bis II. Quartal 2018 – erfolgen. Anschließend diskutierten wir die Situation an unserer Grundschule - das defekte Dach über den Toiletten. Das Dach wurde von einem Statiker geprüft und mit sofortiger Sperrung der Toiletten als einsturzgefährdet eingestuft. Es wurde eine Ausweichmöglichkeit mit der Reaktivierung der Toiletten im Neubau geschaffen, die aber für den Hört der Grundschule ein Problem darstellt. Der Schaden wurde als Havarie eingestuft und hat keinen Einfluss auf die vom Stadtrat bereits beschlossene Baumaßnahme des Brandschutzes/ 2. Rettungsweg. Es besteht keine Möglichkeit im Rahmen der Dachsanierung die Toiletten zu sanieren, was natürlich sinnvoll wäre. Die Planung zur Sanierung läuft. Um eine evtl. Sanierung der Toiletten vorzubereiten und in Verbindung mit der laufenden Brandschutzmaßnahme wird eine Grundleitungsbehebung durchgeführt. Klar ist also, dass die Dachreparatur bald im Rahmen der Havariebeseitigung erfolgen wird und die Sanierung der sanitären Anlagen zumindest geplant wird.

Selbstverständlich befasste sich der Ortschaftsrat in seinen Sitzungen auch mit geplanten Baumaßnahmen im Ortsteil und gab jeweils seine Zustimmung.

Text: Detlef Müller (MdB)  
Ortschaftsrat/Stadtrat

## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE

### Statistische Daten zum Stadtteil Klaffenbach

Kennziffer	Wert
Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stand 31.12.15)	2 216
davon	
im Alter unter 4 Jahren	52
im Alter von 4 Jahren	23
im Alter von 5 Jahren	20
im Alter von 6 Jahren	14
im Alter von 7 bis 16 Jahren	209
im Alter von 17 bis 25 Jahren	108
im Alter von 26 bis 40 Jahren	324
im Alter von 41 bis 55 Jahren	520
im Alter von 56 bis 64 Jahren	399
65 Jahre und älter	547
darunter männlich	1 128
Ausländer	12
Anzahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz (Stand 31.12.15)	11
Fläche (km2)	8,66
Anzahl der Adressen (Stand 31.12.2015)	775
darunter bewohnte Adressen	711
Geburten Jahr 2015	8
Sterbefälle Jahr 2015	22
Zuzüge in den Stadtteil Jahr 2015	83
davon	
Zuzüge von außerhalb	42
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	41
Fortzüge aus dem Stadtteil Jahr 2015	108
davon	
Fortzüge nach außerhalb	55
Fortzüge in andere Stadtteile	53
Umzüge innerhalb des Stadtteils Jahr 2015	19

Quellen: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)  
Stadt Chemnitz, Amt für Informationsverarbeitung  
(Adressregister)

Grundlage für die Flächenberechnung war die Digitalisierung der Stadtteilgrenze auf dem TSP 10.

### Am 8. Mai ist Weltrotkreuztag – die Blutspende beim DRK führt den Grundgedanken des Rotkreuzgründers Henry Dunant fort

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist die größte humanitäre Organisation der Welt. Der Weltrotkreuztag am 8. Mai erinnert an den Geburtstag von Henry Dunant, den Gründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Seit 1984 wird der „Weltrotkreuz- und Weltrothalbmondtag“ international an diesem Tag begangen.



Auf Dunants Vorstellung von Humanität und der Idee, dass Menschen ihren Mitmenschen helfen, die in Not geraten sind – ungeachtet von Herkunft, Religion und Hautfarbe – beruht die Gründung des Roten Kreuzes. Getreu der Idee Dunants lebt die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung vom ehrenamtlichen Engagement der Freiwilligen Helfer.

Innerhalb der Rotkreuzfamilie obliegt dem DRK-Blutspendewesen in der Bundesrepublik eine wichtige Funktion. Die uneigennützig Blutspende beim DRK ist humanitäres Handeln und ein Akt der sozialen Verantwortung.

**Das DRK-Blutspendeteam erwartet Sie: am Freitag, den 09.09.2016, von 15:00 bis 18:30 Uhr in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter Klaffenbach**

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrike Buschbeck, MA Öffentlichkeitsarbeit

## AUS DEN VEREINEN

### FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH

#### Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach für das Jahr 2015



Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,

Am 12. Februar 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach statt. Zu unseren Gästen zählten neben dem Amtsleiter des Amtes Feuerwehr, dem leitenden Branddirektor Bernd Marschner und dem Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Chemnitz Heiner Großer, unser Ortsvorsteher Andreas Stoppe und der Vertreter des Ortschaftsrates MdB Detlef Müller.



Unsere Wehr mit ihrem Verein war wie alljährlich wieder an verschiedenen Veranstaltungen im Ortsteil beteiligt. Wir waren beim Tag der Behörden am Wasserschloss, Kirmes, Martinstag, Pyramide und Weihnachtsmarkt in Aktion. Hier gilt auch mein Dank unseren Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung, die sich je nach ihren Möglichkeiten einbringen und zum guten Gelingen von Veranstaltungen beitragen. Danke!

Am 2. Oktober 2015 feierten wir gemeinsam mit unserer Partnerfeuerwehr aus Bechhofen unser 25-jähriges Jubiläum. Mit einer Abordnung waren unsere Freunde bei uns zu Gast. Eine Urkunde besiegelt von nun an weiterhin unsere Freundschaft.

2016 gilt es wiederum in Einsatz und Übung unser Können unter Beweis zu stellen, wir werden stets bemüht sein, unseren Aufgaben gerecht zu werden.

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach. Einer für Alle, Alle für einen!**

Chemnitz, den 12.02.16

Uwe Martin  
Ortswehrleiter der FF Klaffenbach  
Wehrleiter der FF Klaffenbach

Fotos: FF-Klaffenbach,  
Text: Uwe Martin

**Zum Ende des Jahres 2015 besaß die Wehr eine Stärke von 49 Mitgliedern, die sich wie folgt aufgliedern:**

- 19 Kameraden – Einsatzabteilung/ 1 Kamerad in Ausbildung
- 17 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr
- 14 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung

**Veränderungen in den Abteilungen stellen sich wie folgt dar:**

Der Kamerad Sören Müller ist nach erfolgreicher Atemschutzausbildung vollwertige Einsatzkraft. Cedric Malek wurde aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung aufgenommen und absolviert derzeit seine Grundausbildung. Kamerad Markus Gansauge hat unsere Wehr wegen Umzug verlassen. Durch Zuzug in unseren Ortsteil hat Kamerad Enrico Klein unsere Einsatzabteilung verstärkt.

Die 2015 neu gewählte Wehrleitung hat ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen und führte regelmäßig Beratungen durch, um Ausbildung und Veranstaltungen gut vorzubereiten.

Im Jahr 2015 hatten wir 14 Einsätze. 2 Brandeinsätze, 2 Einsätze nach Sturm. 9 Mal wurden wir zur Brandmeldezentrale im Wasserschloss gerufen. Ein besonderer Einsatz war der Bombenfund am Hauptbahnhof in Chemnitz. Hier kamen wir mit unserem Gerätewagen „Sanität“ zum Einsatz und betreuten Bürger aus dem Evakuierungsgebiet.

Zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft wurden 25 Ausbildungsdienste durchgeführt. Als Ergänzung der vielfältigen Ausbildungsinhalte wurden 2 extra Ausbildungstage durchgeführt, die Spezialausbildung Gefahrgutunfälle stand dabei im Vordergrund. In einer Großübung mit 5 Freiwilligen Feuerwehren wurde das Zusammenwirken der Feuerwehren bei Großeinsätzen geprobt. Im Verband der Katastrophenschutzorganisation nahmen wir an einer Ausbildungsveranstaltung teil.

Unsere Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Kamerad Martin Kunze mit Unterstützung von Enrico Klein und Sören Müller ist und bleibt unsere wichtigste Nachwuchsquelle. Unser aller Bemühungen sind darauf gerichtet, sie zu erhalten und zu unterstützen. Sie bietet für alle interessierte Kinder und Jugendliche des Ortes und darüber hinaus auch die Möglichkeit einer aktiven Freizeitgestaltung. Der Besuch des Kindergartens und der Grundschule in unserer Feuerwehr gehört schon zum Jahresprogramm. Gern bringen wir den Kindern die Aufgaben einer Feuerwehr nahe.

## GESCHICHTSVEREIN KLAFENBACH E. V.

**Kennen Sie Klaffenbach?** Wer konnte unser **Bilderrätsel Nr. 18** erraten?



Dieses Haus steht in der Ortsmitte etwas oberhalb der Gemeinde. Es ist das Landgraf-Haus auf der Klaffenbacher Hauptstraße 103.



1994 wurde das Haus von Frau Reinhold erworben. 1998/99 befand sich darin die Fahrschule Stümpel. 2010 erfolgte Um- und Anbau von Familie Reinhold, Richtfest war im September 2010 und Einzug bereits im Dezember 2010. Die Grundmauern sind komplett stehengeblieben.

**Folgende Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher haben die richtige Antwort gewusst:**

Frau Else Lehmann | Frau Inge Klitzsch | Herr Heinz Härtel (Sonthofen)  
Familie Wolfgang Richter | Familie Michael Helfrich

Hier nun unserer neues **Bilderrätsel Nr. 19:**



Dieses Foto zeigt ein Haus, das mit diesem Outfit im unteren Ortsteil stand.

**Einsendeschluss ist der 15.07. 2016.**

*Mitglieder des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Bilderrätsel ausgeschlossen.*

### ***Vorbemerkungen zu der beginnenden Artikelserie über die Heimatgeschichte unseres Ortes und der Umgebung***

Mit dem vorliegenden Artikel möchten wir die Serie zu geschichtlichen Beiträgen eröffnen. Forschungen brachten viel Neues zu Tage und bereichern uns mit neuen heimatkundlichen Erkenntnissen, die Ergänzungen zur Geschichte darstellen und in einigen Fällen auch zu Berichtigungen von bisher als sicher geltenden Fakten veranlassen. Der Ort hat sich in den letzten Jahren verändert, es wurden neue Wohngebiete geschaffen und viele neue Klaffenbacher Einwohner wissen nur wenig über die historische Entwicklung unseres Ortes. Diese Beiträge sollen eine Hilfestellung sein, etwas mehr darüber zu erfahren. Die geschichtliche Darstellung wird nach Möglichkeit entsprechend illustriert.

*Beiträge zur Heimatgeschichte - Teil 1*

### ***Wie der Mensch seine Umgebung verändert hat***

Gerade im Frühling erfreuen wir uns gern an der aufblühenden Natur. Dies soll Anlaß sein, einmal über den tiefgreifenden Wandel nachzudenken, der sich in den vergangenen 220 Jahren im Landschaftsbild um Klaffenbach vollzogen hat.

Das sächsische Meilenblatt, eine Karte, die um 1790 für die Belange des sächsischen Militärs aufgenommen wurde, zeigt die Höhenzüge rings um den Ort von geschlossenen Waldflächen bedeckt. Im Norden schlängelte sich die Würschnitz durch eine breite Auwiese, die von mehreren Teichen unterbrochen wurde. Während auf der Westseite in Dorfnähe die Felder größere zusammenhängende Flächen einnahmen, die gelegentlich durch Gehölze und Teiche unterbrochen waren, herrschte auf der Ostseite bedingt durch die bewaldeten steilen Hanglagen eine kleinteiligere Struktur vor. Insbesondere am sogenannten Wachtberg oberhalb der heutigen Steinbruchsiedlung reichte der Wald bis an die Dorfstraße.

Da die ausgedehnten Waldflächen viel Wasser speichern konnten, führten der Dorfbach und seine Seitenbäche mit Sicherheit wesentlich mehr Wasser als heute. 100m oberhalb vom heutigen Krystallpalast befand sich im Talgrund ein großer Karpfenteich des Rittergutes. Etwa an dieser Stelle zweigte ein Mühlgraben ab, der mit geringem Gefälle an dem westlichen Talhang entlang verlief und sein Wasser der Klaffenbacher Mühle zuführte. Geht man heute den Fußweg von der Mühle in Richtung Wasserschloß, so passiert man nicht weit von der Mühle eine kleine Schlucht. Dies ist der letzte sichtbare Rest des genannten Mühlgrabens, der sich hier mit dem Zufluß vom Schloß her vereinigte. Die Klaffenbacher Mühle umfaßte damals nicht nur eine Mahlmühle mit zwei Gängen, sondern auch eine Schneid- und Ölmühle, die alle auf die Wasserkraft angewiesen waren.



Das gesamte Wegenetz war damals unbefestigt. Bedingt durch die herrschaftliche Schäferei, die sich am heutigen Wasserschloßweg befand, wurden damals oft die Schafherden durchs Dorf getrieben. So waren die Straßen je nach Witterung sehr staubig oder schlammig. Mit Ausnahme der Bergschänke an der Annaberger Straße standen 26 Bauengüter und etwa ebenso viele kleine Wohnhäuser in lockerer Folge entlang der heutigen Klaffenbacher Hauptstraße. Ein weiterer sehr alter Weg zieht sich westlich des Dorfes vom Wasserschloß aus in Richtung Burkhardtsdorf. Er wird manchmal als noch Kirchsteig bezeichnet, weil er für die Klaffenbacher den kürzesten Weg zur Neukirchner Kirche bildete. Im Meilenblatt ist dieser Weg als Hofeweg bezeichnet, weil die Bauern auf ihm zum Gutshof des Schlosses gelangten. Die heutige Würschnitztalstraße war 1845 noch völlig unbaut. Die Adorfer Straße und die Rödelwaldstraße existierten überhaupt noch nicht in ihrem heutigen Verlauf. Warum sind nun all diese Wälder innerhalb von etwa 100 Jahren bis auf geringe Reste verschwunden? Ein Grund ist in der Abschaffung der Frondienste ab 1834 zu suchen. Vorher waren die Bauern zwar im Besitz ihres Grund und Bodens, aber sie mußten einen großen Teil ihrer Arbeitszeit der Rittergutsherrschaft zur Verfügung stellen. Für die Bewirtschaftung ausgedehnter eigener Flächen reichte die Kraft nicht aus. Auch der Viehbestand war gemessen an späteren Zeiten eher gering, wie aus Verkaufsprotokollen der damaligen Zeit hervorgeht. So waren also Feld- und Wiesenflächen begrenzt und der Wald nahm wesentlich mehr Fläche ein als heute. Mit der Abschaffung der Frondienste mußten die Bauern zwar noch Raten und Zinsen an die sächsische Landrentenbank zahlen, die ihnen die Ablösesumme an die Gutsherrschaft vorgeschossen hatte. Andererseits konnten sie nun frei über ihre Arbeitskraft und ihren Grundbesitz disponieren und größere Feldflächen bewirtschaften. Parallel zum Wachstum der Industriestadt Chemnitz bestand ein hoher Bedarf an Bauholz, was einen weiteren Anreiz darstellte, die Wälder abzuholzen und zu Geld zu machen. Bis 1927 verschwanden auf diese Weise fast alle Waldflächen rings um Klaffenbach. Einzig und allein im

Bereich des kommunalen Rödelwaldes hat es nach 1927 noch eine Aufforstung gegeben. Mit den Wäldern entfiel auch deren Rolle als Wasserspeicher in der Natur, so daß viele kleinere Wasserläufe versiegten. Spätestens mit Einführung der Kollektivierung in der Landwirtschaft waren die Mittel vorhanden, "störende" Bachläufe in den Feldern zu verrohren und unterirdisch abzuführen. Feuchte Wiesenflächen konnten auf diese Weise entwässert und fortan als Felder genutzt werden. Aus heutiger Sicht erhebt sich die Frage nach dem Sinn des Ganzen. Landwirte haben es heute schwer. Noch vor Jahren wurden Flächen mit Subventionen "stillgelegt". Heute dienen sie dem Anbau von Energiepflanzen. Die abwechslungsreiche, kleinteilige Landschaft mit ihren reizvollen Einzelheiten von einst ist unter wirtschaftlichen Zwängen einer einförmigen Kulturlandschaft gewichen. Dürfen wir Menschen wirklich ungestraft die Belange der Ökonomie über die der Ökologie stellen? Ist nicht vielmehr ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen angezeigt? Fragen, über die Jeder einmal nachdenken sollte. Für Christen ist es zudem eine Frage der Ehrfurcht vor Gott.

Autor: Frank Müller

Ausschnitt Karte: Sächsisches Staatsarchiv, Bergarchiv Freiberg, 40044 Generalrisse, Nr. 1 185 (MF 1606)

Vorlage und Repro: Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden

## Aufruf

Wir suchen zur Vervollständigung der heimatgeschichtlichen Sammlung von Klaffenbach ständig Gegenstände und Dokumente zur Ortsgeschichte. Haben Sie Fotografien, Bilder, Akten, Briefe, Postkarten, sonstige Dokumente oder Gegenstände, die von Interesse sein könnten, in Ihrem Besitz und wollen Sie diese auch nur leihweise uns zur Verfügung stellen, würden wir uns freuen, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen.

### Kontakt Geschichtsverein Klaffenbach e.V.

Hansjürgen Grun

Bergweg 6 / 09123 Chemnitz / OT Klaffenbach

Tel.: 0371/242698

E-Mail: geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de

Web: www.geschichtsverein-klaffenbach.de



Wer sich an unserer Vereinsarbeit beteiligen möchte, auch durch eine finanzielle Zuwendung möglich, kann uns ebenfalls gern kontaktieren. Spendenquittungen werden auf Wunsch erstellt.

Kreditinstitut: Deutsche Bank Chemnitz

IBAN: DE 34 8707 0024 0140 4748 00

Konto-Nr.: DEUTDEDBCHE

### Aus unserer Arbeit berichtet:

## Die Hösel-Kapelle



Heute stellen wir Ihnen mal ein altes Foto vor, mit dem wir als Geschichtsforscher nicht weit kommen. Wir kennen auf dem beigefügten Foto die Brüder Hösel und Fritz Hertel (oder Härtel) in der Mitte. Hinter ihm mit der Tuba ist ein Mitglied aus der Hermann-Familie. Wer kann sich als Nachkomme (Tochter, Sohn oder Enkel) an die Musiker als Vater oder Großvater erinnern? Wer weiß auch sonst zur Hösel-Kapelle zu berichten? Wir sind dankbar für jeden kleinen Tipp.

Fotos: Geschichtsverein Klaffenbach e.V., Text: Gisela Dietrich, Raina Hammer

## „Wie schnell doch die Zeit vergeht ...“



Diese Redewendung ist auch an unserer Schule wieder deutlich zu spüren. Gerade erst haben wir Lehrer die Halbjahresinformationen erteilt, Vorhaben für das 2. Schulhalbjahr geplant, schon denken wir über die verbleibende Zeit bis Schuljahresende nach. Doch nicht so schnell, wollen wir doch, wie in jeder Ausgabe des Klaffenbacher Anzeigers, über Höhepunkte, Aktionen oder besondere Ereignisse berichten. Anfangen möchten wir bei unseren Viertklässlern, für die die Lernergebnisse im Halbjahr von besonderer Bedeutung waren, mussten Sie sich doch damit an einer Oberschule oder einem Gymnasiums anmelden. Sieben der achtzehn Schüler unserer



Grundschule erhielten die Bildungsempfehlung für ein Gymnasium. In Klasse 3 beginnen nun schon die ersten Schritte der Bildungsberatungen. Zwei Lehrer der weiterführenden Schulen stellten in einem Elternabend ihre Einrichtungen vor und waren bereit, Fragen der Eltern zu beantworten.



Den Kindern macht es Freude auch außerhalb des Unterrichtes gemeinsame Zeit zu verbringen. So nahmen einige von ihnen die Einladung zum Osterbasteln an und stellten kleine Osterdekorationen aus Naturmaterial her. Ein Dankeschön sei an dieser Stelle der Unterstützung durch die Eltern gesagt, denn ohne sie gebe es kein buntes Osterfrühstück, keine Hilfe beim Basteln und auch keine leckeren Osterplätzchen.

In den letzten Wochen bereiteten sich auch die besten Leser der Klassen 3 und 4 in einem Klassenausscheid auf unser diesjähriges Lesefest vor. Sechs Schülerinnen und Schüler haben sich qualifiziert. Eine Jury, bestehend aus Schülern der Klassen 2, 3, 4 und drei Lehrerinnen ermittelten den Besten. Kiran M. aus Klasse 3 wird unsere Schule beim Stadtausscheid Chemnitz vertreten. **Herzlichen Glückwunsch!**



Im Rahmen des Sachkundeunterrichtes probierten die Schüler der Klasse 3 einen selbstgebauten Wind- und Windstärkemesser aus. Parallel dazu bauten sie nach Anleitung ein eigenes Windmessgerät, was einfacher erschien, als es doch für einige Kinder war.

Zum Thema „Sonne, Mond und Sterne“ hatten unsere Klassen 1 und 2 gleich im Anschluss an die Osterferien ihren fächerverbindenden Unterricht. Dabei nutzten sie nicht nur Bücher, sondern fuhren ins Planetarium und das Kosmonautenzentrum. Um sich an das „Lernen am anderen Ort“ zu erinnern, gestalteten sie ihr eigenes Projektheft.

Für viele Kinder hat der Beruf eines Feuerwehrmannes etwas Anziehendes. Deshalb schauten sie sich mit besonderem Interesse die Berufsfeuerwehr in Chemnitz einmal genauer an und hatten gleichzeitig einen Kurs in Erster Hilfe.

Aber auch unsere ganz Kleinen, die sich schon auf den Schulanfang im August freuen, waren zu einem Schnupperkurs in der Schule, um ihr späteres Umfeld einmal kennenzulernen.



In den nächsten Wochen erfolgen auf unserem Schulhof kleine Ausbesserungen, damit die Jungen wieder Fußball spielen können. Auch das Dach unserer Toiletten wird gebaut. Wir hoffen, dass noch andere Mängel in unserem Schulhaus abgestellt werden können.

Fotos: Frau Clauß  
Text: Frau Pieschner  
Grundschule Klaffenbach

## KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

### Revierbesichtigung am 17.03.2016

Im Rahmen der Schulvorbereitung wollten wir uns am 17.03.2016 ein Bild von der Arbeit der Polizei machen und besuchten Frau Schwarting im Polizeirevier Süd. Am Anfang wurden wir mit einigen Verhaltensregeln im Revier vertraut gemacht, wie zum Bsp. im Einsatz befindlichen Polizisten den Weg frei zu machen oder uns leise zu verhalten, da ja überall gearbeitet wurde. Ebenso durften die Kinder keine roten Knöpfe berühren, um keinen Alarm auszulösen.

In einem Schulungsraum zeigte uns Frau Schwarting verschiedene Polizeifahrzeuge auf Bildern und erzählte dazu. Sehr interessant war dann für die

Kinder das Kennenlernen der Abnahme von Fingerabdrücken, was auch alle ausprobieren konnten. Dann durften wir kurz die Leitzentrale besichtigen.

Ganz spannend war es im Gefängnis. Den Kindern war es schon etwas unheimlich, hinter den Gitterstäben, obwohl die Gittertür immer offen war. Alle waren wir uns einig, dort wollen wir mal nicht hin, wenn wir groß sind.

Am Ende durften wir das Polizeiauto ansehen und das laute Martinshorn ganz nah erleben.



Vielen Dank an die Eltern und Mitarbeiter, welche uns bei diesem Ausflug unterstützt haben.

Foto und Text: Birgit Brettschneider



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Kreuzkirchgemeinde Chemnitz – Klaffenbach

Lieber Leser,

immer wieder einmal kommt es vor, dass ich nach einer computerfreien Woche ratlos vor dem völlig überfüllten Mailpostfach sitze und mich frage, wie sich innerhalb so kurzer Zeit so viele Mailnachrichten ansammeln können.

Nach der ersten Ratlosigkeit fange ich dann an, die Mails auszusortieren nach „sehr wichtig“, „wichtig“, „weniger wichtig“, „unwichtig“ und „absoluter Müll“. Die letzten beiden landen meist sofort im digitalen Papierkorb. Die anderen Nachrichten versuche ich in einer einigermaßen passenden Reihenfolge zu bearbeiten, zu beantworten oder Termine in den Kalender zu übertragen.

Auch im analogen Leben muss ich immer wieder Entscheidungen treffen und Prioritäten setzen. Wichtige Dinge sollten dabei möglichst auch eine wichtige Rolle spielen – und dazu gehört für mich unbedingt der Glaube als oberste Priorität. Weniger wichtige Dinge sollten sich dahinter anordnen und entsprechend auch einen weniger wichtigen Einfluss auf mein Leben und meine Entscheidungen haben.

Ja, und der Müll, der sich in meinem Leben ansammelt, der sollte unbedingt entsorgt werden, damit er mir nicht die Zeit, Kraft und Konzentration für das Wichtige raubt.

In der Bibel gibt Paulus dafür einen wichtigen Hinweis: „**Prüft aber alles und das Gute behaltet.**“ (1.Thessalonicher 5, 21)



### Ganz herzlich laden wir Sie zu den Veranstaltungen unserer Gemeinde ein:

<b>01. Mai 2016</b>	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Neukirchen
<b>05. Mai 2016 Himmelfahrt</b>	10:00 Uhr	Familiengottesdienst in Adorf
<b>08. Mai 2016</b>	14:30 Uhr	Einweihung des Saals im Gemeinschaftshaus
<b>15. Mai 2016 Pfingstsonntag</b>	10:00 Uhr	D(E)AG - Der (Etwas) Andere Gottesdienst
<b>16. Mai 2016 Pfingstmontag</b>		gemeinsamer Pfingstausflug in den Gornsdorfer Wald Start ist jeweils am Pfarrhaus Adorf 08:30 Uhr für Radfahrer, 09:30 Uhr für PKW
<b>22. Mai 2016</b>	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation
<b>29. Mai 2016</b>	14:30 Uhr	Abschluss der Lego-Tage im Gemeinschaftshaus
<b>05. Juni 2016</b>	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Pfarrer i.R. Karl Walther
<b>12. Juni 2016</b>	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde im Gemeinschaftshaus
<b>19. Juni 2016</b>	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Bauchredner Sebastian Rochlitzer
<b>24. Juni 2016 Johannistag</b>	18:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
<b>26. Juni 2016 (Terminänderung)</b>	17:00 Uhr	Konzert mit Helmut Reichel
<b>17. Juli 2016</b>	Zeit und Ort steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest	
<b>24. Juli 2016</b>	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
<b>31. Juli 2016</b>	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
<b>07. August 2016</b>	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Klaffenbach
<b>14. August</b>	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Weitere Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: [www.kirche-klaffenbach.blogspot.de](http://www.kirche-klaffenbach.blogspot.de) veröffentlicht.

## Veranstaltungen

### Offene Kirche

Von Mai bis September ist die Kreuzkirche Klaffenbach wieder täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und lädt zur Andacht und Besichtigung ein. Dafür bedarf es wieder der Hilfe vieler Klaffenbacher, die den Schließdienst morgens und abends übernehmen. Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder tragen sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein.

### Grabmalstandfestigkeitsprüfung

Die Prüfung der Grabmale auf Standfestigkeit findet am Mittwoch, dem 18.05.2016 ab 09:00 Uhr statt.

### „Feuer und Flamme“ - D(E)AG zum Pfingstfest

**FEUER und FLAMME**

Der  
Etwas  
Andere  
Gottesdienst

Pfingstsonntag, 15.5.2016, 10<sup>00</sup> Uhr  
Kreuzkirche Klaffenbach

Am 15. Mai laden wir ganz herzlich zu einem etwas anderen Gottesdienst anlässlich des Pfingstfestes ein, in dem es sich darum drehen wird, wofür wir „Feuer und Flamme“ sind oder sein wollen. Was ruft in unserem Leben Begeisterung hervor?

### Konzert zur Jubelkonfirmation 22.05.2016

Am 22. Mai 2016 laden wir 15:00 Uhr nicht nur die Jubelkonfirmanden zu einem besonderen Konzert in unserer Klaffenbacher Kirche ein. Verschiedene Menschen aus unserem Ort werden gemeinsam musizieren und sich mit ihren musikalischen Begabungen einbringen. Der Eintritt ist frei. Der Erlös der Spenden, die am Ausgang gesammelt werden, dient der Finanzierung unserer neu eingebauten und noch zu vervollständigenden Lautsprecheranlage.

### Familiengottesdienst mit Bauchredner

Am 19. Juni 2016 feiern wir einen Familiengottesdienst, zu dem nicht nur Familien sondern alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Wir haben den Bauchredner und Entertainer Sebastian Rochlitzer zu Gast, der uns einen ganz neuen Zugang zur biblischen Botschaft erschließen wird.

### Konzert mit Helmut Reichel

Zu einem klassischen Konzert mit dem ehemaligen Klaffenbacher Urgestein, Helmut Reichel, der schon seit langem an der Berliner Staatsoper singt, laden wir ganz herzlich am 3. Juli 2016, 17:00 Uhr in die Klaffenbacher Kirche ein.

### Pfarrer Heiko Wetzig

**Kontakt:** Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Klaffenbacher Hauptstraße 49, 09123 Chemnitz,

**Tel.:** 0371 2607024

**E-Mail:** Ev.K.K.K.@gmx.de

**Internet:** [www.kirche-klaffenbach.de](http://www.kirche-klaffenbach.de)

**Öffnungszeiten:** dienstags 09.00 -11.00 Uhr und 15.00 -17.00 Uhr sowie donnerstags 09.00 -11.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Veranstaltungen

2. Nacht der erleuchteten Kirche in Klaffenbach

**A TASTE OF IRELAND & THE CELTIC KINGS**  
 From Ceol Chfarral Productions and Micheal Carr  
 Creator of *The Spirit of Ireland*

**NACHT DER ERLEUCHTETEN KIRCHE**  
**26.10. | 27.10.2016**  
 Kreuzkirche Klaffenbach

Live Irish Music & Dance Show

Tickets unter allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
 Einlass: ab 18.30 Uhr - Beginn: 19.30 Uhr

Farbig beleuchtete Kirche, die schon von Weitem zu sehen ist Lasershow, bewegte Bilder und farblich passend arrangierte Innenraumbeleuchtung der Kirche Livemusik aus Irland und Tanzdarbietung das alles ist die 2. Nacht der erleuchteten Kirche in Klaffenbach, zu der wir ganz herzlich am 26.10.2016 und 27.10.2016 einladen.

Musiker und Tänzer aus Irland gastieren einige Tage unter dem Titel „A Taste Of Ireland & The Celtic Kings“ in Deutschland und werden an zwei Tagen in Klaffenbach sein. Sind Sie auf den Geschmack gekommen, dann sollten Sie sich das nicht entgehen lassen.

Karten können ab sofort für Preise zwischen 23,- bis 33,- Euro im Pfarramt Klaffenbach erworben werden. Nähere Infos finden Sie auf unserer Internetseite.

**Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung für 2016 aus Jesaja 66,13 Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ und wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr.**

Die weiteren Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: [www.kirche-klaffenbach.blogspot.de](http://www.kirche-klaffenbach.blogspot.de) veröffentlicht.

**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:**  
**037208/876200**

Herzliche Einladung zu den

**-Tagen**

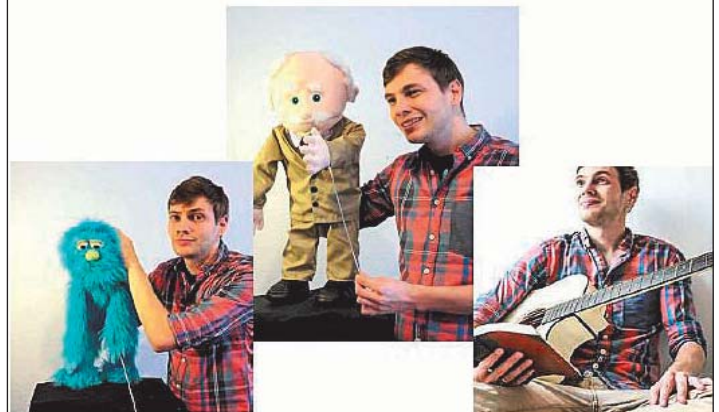
**Baut mit uns eine Riesenstadt aus Lego!**

- **Wann?**  
**25.05.-27.05.2016: 15:30 Uhr bis 18 Uhr**
- **Für wen?**  
**Kinder zwischen 6 und 12 Jahren**
- **Wo?**  
 in der **Landeskirchlichen Gemeinschaft** mit EC – Referent **Daniel Seng** (Klaffenbacher Hauptstraße 89)
- **am Sonntag, dem 29.05. 14:30 Uhr** findet als Abschluss eine **Familienstunde** gemeinsam mit den Eltern statt!

Veranstalter: Sächsischer EC Jugendverband



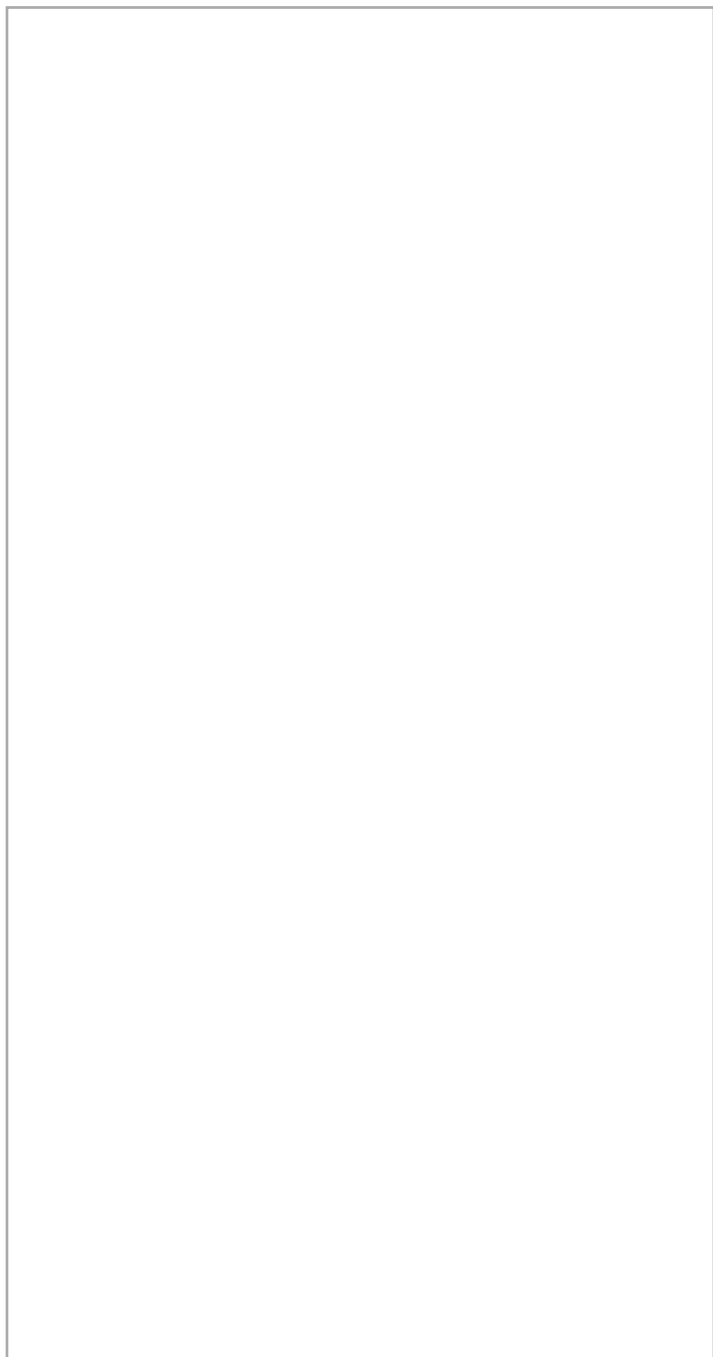
**Familiengottesdienst am 19.06.2016 - 10.00 Uhr**  
 mit **Sebastian Rochlitzer**  
 in der **Klaffenbacher Kreuzkirche**



**ANGEBOTE mit Sebastian Rochlitzer**

<p><b>Bauchreden &amp; Comedy</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlebnisorientierte Programme für Kinder &amp; Familien</li> <li>- Comedy Programme für Jugendliche &amp; Erwachsene</li> </ul> <p>Vielebtig einsetzbar auf verschiedensten Veranstaltungen.</p>	<p><b>Straßeneinsätze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Botschaft von Jesus gemeinsam nach außen tragen</li> <li>- Training, Begleitung und Durchführung von Einsätzen</li> </ul> <p>Machen wir doch gemeinsam die Straßen unsicher.</p>	<p><b>Verkündigung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klare &amp; Zeitgemäße Botschaft auf Ihrer Veranstaltung</li> <li>- Evangelisation, (Jugend)Gottesdienste, Freizeitlen,...</li> <li>- Ob mit oder ohne Puppe/ Entertainment.</li> </ul>
---	---	---

Anzeige(n)



## KINDER- UND JUGENDTREFF (KJT) „ZUR ALTEN WANNE“



*(Generationsübergreifendes Angebot für Harthau/Klaffenbach und Umgebung.)*

Der KJT „Zur Alten Wanne“ in Harthau ist ein beliebter Treffpunkt für Kids, Jugendliche und Junggebliebene und wird von der Ev. - Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz/Harthau seit 1996 betrieben.

### **Folgende Öffnungszeiten gibt es**

**Montag:** 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
**Dienstag:** 15.30 Uhr bis 22.00 Uhr  
**Mittwoch:** 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
**Donnerstag:** 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Freitag:** 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr inkl. Sportprojekt  
*(Änderungen besonders in den Ferien beachten!)*

**Weitere Angebote** sind das Bürgercafe', indem sich Bürger aus Harthau, Klaffenbach und nähere Umgebung treffen können. Hierbei gibt es verschiedene kulturelle Beiträge von Kindern oder anderen Personen, z.B. Reiseberichte, Musik- und Tanzprogramme, Diskussionsrunden u.a..

**An folgenden Terminen** wird das Bürgercafe' durchgeführt:  
**11.05.2016, 07.09.2016, 09.11.2016 (Spielesachmittag).** Beginn ist jeweils 16:00 Uhr!

Weiterhin gibt es das **Projekt „Generationentreff“**, der am: **22.05.2016, 17.09.2016 (Tag der Offenen Tür), 22.10.2016 und 12.11.2016 (Familiensportfest)** stattfindet. (15:00 – 21:00 Uhr)

Im Rahmen der Fußball EM in Frankreich werden **kulinarische Länderwochen** vom **10. – 24.06.2016** durchgeführt und es werden Liveübertragungen auf Leinwand von der Fußball EM angeboten! **Für Kids wird es weitere spezielle Angebote geben!**

**Vom 27.06. – 15.07.2016 ist der Club wegen Urlaub geschlossen.**

Vom **18.7. - 25.7.2016** wird eine **Kindersommerfreizeit** (7 – 13 Jahre) angeboten. Voraussichtlich wird dies in Sachsen – Anhalt durchgeführt. **Genaue Infos werden bis Ende März erfolgen.**

Weitere Angebote sind 2 x wöchentlich der **Kidsclub**; Ballsport für Kids (Freitag 13.30 – 15:00 Uhr – nicht in den Ferien oder an Feiertagen).

**Bei weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an Diakon A. Grundig (Tel.: 0170/8928945 oder E-Mail: alte-wanne@gmx.de).**

**Wer einen Kindergeburtstag durchführen möchte**, kann sich sehr gern mit uns in Verbindung setzen. Eine Anmeldung ist **dringend notwendig** und sollte mindestens 4 Wochen vorher erfolgen.

Bitte Aushänge und weitere Infos in unserem Schaukasten beachten!  
 Text: Diakon A. Grundig

